

Fellowship IG Bildende Kunst

15. April 2018

IG Bildende Kunst

Die IG BILDENDE KUNST ist eine selbstorganisierte Interessenvertretung – gegründet und geleitet von bildenden Künstler*innen, um politische Entscheidungsprozesse aktiv mitzugestalten. Wir setzen uns für eine Verbesserung der künstlerischen Arbeitsbedingungen ein. Wir sagen: Pay the Artist Now! Wir fordern angemessene Künstler*innenhonorare und eine gute soziale Absicherung. Wir treten ein für die Freiheit der Kunst und ein Bleiberecht für alle!

Etwa 1.000 bildende Künstler*innen sind aktuell Mitglied in der IG BILDENDE KUNST. Für Mitglieder gibt es kostenlose Service- und Beratungsangebote. Die IG BILDENDE KUNST betreibt auch einen Ausstellungsraum mit programmatischer Ausrichtung und gibt viermal jährlich die Zeitschrift Bildpunkt heraus. Mehr Info: www.igbildendekunst.at

Fellowship

Das Fellowship soll am 1. Juli 2018 starten, ist mit 1.300 Euro (Stipendium) monatlich dotiert und für einen Zeitraum von sechs Monaten befristet. Das Stipendium ist im Sinne des Kunstförderungsgesetzes von der Einkommensteuer befreit. Die Auszahlung erfolgt durch kultür gemma!.

Kunst & Geld lautet ein Arbeitsschwerpunkt der IG BILDENDE KUNST. Unter dem Titel »Pay the Artist Now!« planen wir im Spätherbst 2018 ein großes Vernetzungstreffen von Künstler*innenvereinigungen österreichweit sowie ein Ausstellungsprojekt in der IG BILDENDE KUNST. Die Verankerung von Künstler*innenhonoraren sowie faire Arbeitsbedingungen stehen im Fokus. In diesem Arbeitsschwerpunkt zu Kunst & Geld ist das Fellowship angesiedelt. Wir freuen uns auf Bewerbungen von (bildenden) Künstler*innen, die im Bereich kuratorische Tätigkeit, künstlerische Forschung und/oder visuelle Vermittlung einen Beitrag entwickeln möchten.

kültür gemma! stadtkulturförderung
Blechturmstraße 12/11a, 1040 Wien
+43 1 208 33 82, + 43 650 555 02 50
office@kultuergemma.at
www.kultuergemma.at

Das Fellowship richtet sich an (bildende) Künstler*innen, die sich für Interessenvertretungsarbeit und kunstpolitische Interventionen interessieren; und die sich, den Intentionen von kultür gemma! entsprechend, selbst als Migrant*innen definieren.

Inhalte und Formate

Das Fellowship zum Themenbereich Kunst & Geld bietet die Möglichkeit, an der Schnittstelle der zwei großen Arbeitsbereiche – Interessenvertretung und Ausstellungsprogramm – der IG BILDENDE KUNST tätig zu sein. Es besteht die Möglichkeit, ein eigenes künstlerisches oder Rechercheprojekt zum Thema Künstler*innenhonorare zu entwickeln, welches im Rahmen der Ausstellung präsentiert werden kann. Wir freuen uns auch über künstlerische und aktivistische Ideen für eine begleitende Kampagnenarbeit und deren Umsetzung im Sinne unseres Anliegens »Pay the Artist Now!«. Es ist außerdem möglich, bei Recherchen zu Arbeitsbedingungen und Künstler*innenhonoraren, bei der Gestaltung des Vernetzungstreffens, mit Textarbeit oder mit einer künstlerischen Dokumentation von Ergebnissen bestehende Erfahrungen einzubringen oder neue zu gewinnen.

Ressourcen

Wir bieten Zugang zu den Räumlichkeiten der IG BILDENDE KUNST (Büro und Ausstellungsraum), sowie Unterstützung seitens unserer Mitarbeiter*innen und des Vorstandes der IG BILDENDE KUNST. Die Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter*innen der IG BILDENDE KUNST haben unterschiedliche Erstsprachen und Sprachkompetenzen, als gemeinsame Arbeitssprachen für alle sind deutsch und englisch möglich. Gerne teilen wir Schreibtisch, Drucker & Co, einen Computer für das Fellowship können wir leider nicht anbieten. Ein überschaubares Produktionsbudget ist im Rahmen des Ausstellungsprojekts und des Vernetzungstags vorhanden.

Qualifikationen und Voraussetzung

Affinität zu Interessenvertretungsarbeit und kunstpolitische Agenda.

Erste Erfahrung mit kuratorischer Praxis und Recherchearbeit.

Aktivistische Ansätze in der künstlerischen Arbeit an der Schnittstelle zwischen künstlerischer Forschung und künstlerischer Praxis vom Vorteil.

Bereitschaft zu Vernetzung und eigene Netzwerke mitbringen.

Arbeitssprachen intern Deutsch oder Englisch.

Ein Wohnsitz in Wien ist eine Voraussetzung..

Bewerbungsunterlagen

Einzureichen sind bitte:

- Eine Biografie, die nicht das klassische CV-Format haben muss, sondern auch individuell gestaltet sein kann.
(max. 1 A4-Seite)
- Ein Motivationsschreiben, in dem kurz umgerissen wird, warum die Bewerber*in bei

der IG BILDENDE KUNST mitarbeiten will und erläutert: Warum ist dir das Thema Künstler*innenhonore wichtig?
(max. 1 A4-Seite).

- Ein Ideen- oder Konzeptpapier, das auf verschiedene Fragen Bezug nimmt: Welchen Fragestellungen möchtest du in Bezug auf Künstler*innenhonore gerne nachgehen? Welche Fragen stellen sich dir zu fairen Arbeitsbedingungen im Kunstbetrieb? Welche Erfahrungen möchtest du einbringen? Welche Ideen kommen dir in den Sinn, um gemeinsam für eine faire Bezahlung künstlerischer Arbeit zu kämpfen? Wie möchtest du diese Forderungen sichtbar machen? Wir freuen uns über Ideen oder auch Konzepte, die sich im Ausstellungsprojekt »Pay the Artist Now!« und/oder auch über andere Kanäle oder Medien (z.B. Radio, YouTube/Vimeo, Instagram, visuelle Kampagnen, Textproduktion, Kommunikationsdesign) umsetzen lassen.
(max. 2 A4-Seiten).

Rückfragen kultür! gemma!

Ansprechpartnerin ist Galia Baeva
Per E-mail an: baeva@kultuergemma.at.

Rückfragen IG BILDENDE KUNST

Ansprechpartnerin ist Carla Bobadilla
Per E-mail an: office@igbildendekunst.at

Einreichung

Die Einreichfrist läuft bis 13. Mai 2018. Spätere Einreichungen werden nicht akzeptiert. Beginn des Fellowships ist Anfang Juli. Die Auswahl des/der Fellow wird nach einer Reihe von Interviews von kultür! gemma! zusammen mit der IG BILDENDE KUNST getroffen.

Einreichung bitte per E-mail an: fellowship@kultuergemma.at.